

Über 80 Oldtimer waren in Lambrecht am Start.

Die ersten Teilnehmer trafen bereits um 7.30 Uhr am Sonntag, 01 Juli, auf dem Tuchmacherplatz in Lambrecht ein. Ein kräftiges Frühstück machte die 81 am Start erschienen Teams fit für die 130 km Strecke durch die Pfalz. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des MC Lambrecht, Franz Billo und noch einigen Hinweisen zum Ablauf startete das 1. Fahrzeug um 10.01 Uhr zur 13. Auflage der Lambrecht Classic auf die Fahrt durch die Pfalz. 58 Teams fuhren in der Pokalwertung und die übrigen 23 absolvierten die Strecke durch den Pfälzerwald als reine Touristikfahrt ohne Wertungsprüfungen. Gleich am Start hatten die Teilnehmer in der Wiesenstraße eine kurze Sollzeitprüfung von 60 m zu absolvieren, bei der es galt die vorgegebene Zeit möglichst genau einzuhalten. Dann führte die Route über Wachenheim, Bad Dürkheim und Frankenstein nach Enkenbach-Alsenborn. Dazwischen war noch Auf dem Parkplatz Altenhof eine Geschicklichkeitsprüfung zu meistern.

Weiter ging es nach Mehlingen, wo die Ortsgemeinde und Mitglieder des Tennisclubs Mehlingen eine weitere Geschicklichkeitsprüfung für die Teams vorbereitet hatten. Hier wurden die Fahrzeuge den Zuschauern durch Walter-Heinz Glaß vorgestellt. Über Otterberg ging es zum Zwischenziel Otterbach. Hier wurde am Motorradmuseum durch die Mitglieder des Museumsvereins ein kleiner Imbiss zur Stärkung ausgegeben und es konnten viele historische Motorräder besichtigt werden. Nach ca. 45 Minuten führte die Strecke weiter am Rand von Kaiserslautern vorbei in den Pfälzerwald, durch das Karlstal, über Johanniskreuz und Iggelbach nach Elmstein. Unterwegs hatten die Teilnehmer noch einige Stempelkontrollen zu passieren. Von hier ging es über Schwarzsohl und Weidenthal wieder zurück nach Lambrecht. Bereits um 14 Uhr erreichten die ersten Fahrzeuge das Ziel auf dem Tuchmacherplatz.

Dort servierte die Freiwillige Feuerwehr Lambrecht den Teilnehmern ihr wohlverdientes Essen und bei angenehmen Temperaturen konnte man auf dem Gelände des TSV Lambrecht die Geselligkeit mit den anderen Oldtimerfahrern genießen.

Die Teilnehmer kamen alle mit ihren Fahrzeugen bei herrlichem Sommerwetter wohlbehalten ins Ziel und lobten die schöne Streckenführung durch den Pfälzerwald.

Pünktlich um 17 Uhr wurde vom Vorsitzenden Franz Billo und dem Sportleiter Jürgen Mansmann, zusammen mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lambrecht, Manfred Kirr, die Siegerehrung durchgeführt. Der Wanderpokal der Verbandsgemeinde ging diesmal an das Team Gerd und Hans-Peter Gütle auf Chevrolet Corvette C3, aus dem Jahre 1978.

Die Klassensieger:

Klasse 2 bis Bj. 1965 Hermann Unold aus Neuhofen auf Austin Healey Sprite, Bj. 1959.

Klasse 3 bis Bj. 1975 Clemens Knauer / Reinhard Schmidt aus Birkenau auf Opel Ascona A, Bj. 1972.

Klasse 4 bis Bj. 1987 und gleichzeitig Gesamtsieger Gerd und Hans-Peter Gütle aus Linkenheim / Haßloch auf Chevrolet Corvette C3, Bj. 1978.

Klasse 5 bis Bj. 1992 Stefan und Peter Reeh aus Stuttgart auf Jaguar XJS Coupe V12, Bj. 1990.

Der Pokal für das beste Damenteam ging an Ute Ibach / Annette Aumüller aus Neustadt auf MG B GT, Bj. 1975.

Der Pokal für das älteste Fahrzeug ging an Dr. Josef Wiedmann aus Annweiler auf BMW Open Tourer, Bj. 1935.

Der Pokal für die weiteste Anreise ging an Karl und Annemarie Burkhardt aus Solingen auf Porsche 914/4, Bj. 1974